

Frau Paar berichtete, dass die vom Ausschuss gefassten Beschlüsse vom 02.03.2021 von der Verwaltung bisher nicht vollumfänglich bearbeitet werden konnten. Als Gründe dafür führte sie die Auswirkungen der Pandemie, die verwaltungsinternen Organisationsanpassungen nach Auflösung des früheren Amtes 41, aber auch die Abordnung von Personal im Zuge der ersten Flüchtlingswelle aus der Ukraine an. Die Verwaltung sei aber in diesem Thema dennoch aktiv gewesen. So habe es einen ersten Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern von Brauchtums- und Heimatvereinen im Herbst des vergangenen Jahres gegeben. Es zeige sich, dass der Bedarf der Unterstützung je nach Verein sehr unterschiedlich sei. Viele Sorgen drehten sich um die Frage der Nachwuchsgewinnung.

Das Projekt OrgelKultur, insbesondere die Teilprojekte OrgelKonzerte und OrgelExkursionen, befasse sich im hohen Maße mit dem Thema „Heimat kennenlernen und erleben“. Zudem seien durch das Landesprojekt „2.000 x 1.000 für das Ehrenamt“ sowohl im Jahr 2021 als auch 2022 die Stärkung von Nachbarschaft, Brauchtum und Bürgerengagement in den Fokus genommen und unterstützt worden. Das Jahrbuch 2023 habe zudem unter dem Titel „Zu Hause – der Rhein-Sieg-Kreis als alte und neue Heimat“, einen besonderen Blick auf unsere Heimat gerichtet und das Jahrbuch 2024 werde sich mit der nächsten Ausgabe dem Ehrenamt als Fokusthema widmen.